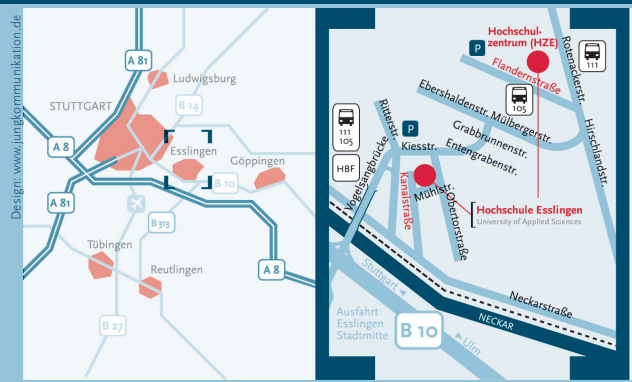


EINLADUNG ZUM FACHTAG

Social Media in der Sozialen Arbeit

18. JUNI 2013



Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit



durchgeführt.

www.hs-esslingen.de

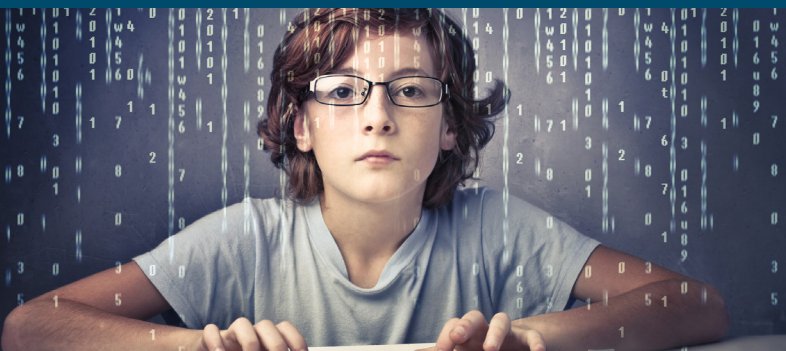
Tagungsleitung:

Prof. Dr. Dagmar Beinzger, Hochschule Esslingen
Ursula Arbeiter, Aktion Jugendschutz

Hochschule Esslingen
Fakultät Soziale Arbeit,
Gesundheit und Pflege

Flandernstr. 101
73732 Esslingen

Tel.: +49 (0) 711 397-4559
Fax: +49 (0) 711 397-4525
dagmar.beinzger@hs-esslingen.de



Social Media in der Sozialen Arbeit

Liebe Interessenten, liebe Interessentinnen,

Jugendliche und zunehmend immer mehr Kinder bewegen sich wie selbstverständlich in digitalen Welten und dabei im Speziellen in dem sozialen Netzwerk Facebook. Sie kommunizieren darüber mit ihrem Freundeskreis, organisieren ihre Beziehungen und dokumentieren zum Teil minutiös ihr Leben. Die Profilseite ist dabei zum zielorientierten Werkzeug der Selbstdarstellung und des Identitätsmanagements geworden. Für die große Mehrheit der Jugendlichen sind das Internet und vor allem die Sozialen Netzwerke kein virtueller Lebensraum, sondern ein wichtiger Bestandteil ihrer Lebenswelt.

Während einerseits immer mehr Organisationen und Träger der Sozialen Arbeit in den Sozialen Netzwerken auf sich aufmerksam machen, gibt es andererseits durchaus Positionen, die den Netzwerkplattformen abwartend bis ablehnend gegenüberstehen.

Über die Nutzung von Social Media im Rahmen der traditionellen Öffentlichkeitsarbeit hinaus setzt die Soziale Arbeit zunehmend zum Beispiel das Medium Facebook zum direkten und „persönlichen“ Kontakt mit der Klientel ein. Bei dieser Form der Kontaktherstellung handelt es sich noch um ein relativ neues Feld - oftmals lediglich im Erprobungsstadium. Doch erste Erfahrungen sind gemacht und die Diskussion um Für und Wider, um Möglichkeiten und Chancen, Grenzen und Fallstricke muss geführt werden, denn sie dient der Positionsfindung und Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit.

Für diesen notwendigen Diskurs möchte die Veranstaltung ein Forum bieten. Zu einem gemeinsamen fachlichen Austausch laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Dagmar Beinzger
Fakultät Soziale Arbeit,
Gesundheit und Pflege

Ursula Arbeiter
Aktion Jugendschutz
Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Veranstaltungsort: Hochschule Esslingen, Flandernstraße 101
Raum 01.058 (Konferenzsaal) auf der Empore

- 09:15:** Kaffee zum Ankommen
- 09:45:** Begrüßungen: Dekanin, Veranstalterinnen
- 10.00:** Eröffnungsvortrag von Clemens Beisel,
Dipl. Soz. Pädagoge (BA),
Vorstand der LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork
„Social Media in der Praxis, Erfahrungen und notwendige Standards am Beispiel der mobilen Jugendarbeit“
- 11:00** Vortrag von Nina Schweigert
Dipl. Pädagogin, Youth-Life-Line
„Anonymität als Chance zum Vertrauensaufbau: Erfahrungen und notwendige Standards am Beispiel der „Youth-Life-Line“ - Onlineberatung für Jugendliche in Krisen“
- 12:00** Diskussionsrunde mit den ReferentInnen
- 12:30** Mittagspause
- 13:30** World Cafe zu Fragen rund um Social Media in der Sozialen Arbeit
- **Datenschutz: Uwe Wendt**, Hochschule Esslingen
 - **Professionelle Rolle: Christiane Bollig**,
Vorstand der LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork
 - **Arbeitsbedingungen: Clemens Beisel**,
Vorstand der LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork
- 15:30** Kleine Kaffeepause
- 15:45** Abschluss
Erste Ideen für Standards im Umgang mit Social Media in der Sozialen Arbeit

Moderation:

Prof. Dr. Dagmar Beinzger, Hochschule Esslingen
Ursula Arbeiter, Aktion Jugendschutz

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 10. Juni 2013 an.
Per E-mail: Goerlich@ajs-bw.de
Per Fax: 0711 - 2373730 oder per Post (siehe Postkarte)

Bitte
ausreichend
frankieren

Aktion Jugendschutz
Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
Jahnstr. 12
70597 Stuttgart

Um Antwort per Post, Fax (0711-2373730)
oder E-Mail (Goerlich@ajs-bw.de)
bis zum 10. Juni 2013 gebeten.

An der Fachtagung „Social Media in der Sozialen Arbeit“ nehme ich teil.

Name der Einrichtung

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

